

Hans-Günter Wagner

Alex Walking: "Sex, Drugs, Enlightenment – Noble Secrets from an Orthodox Buddhist ex-Monk", (Walking Publications LLC). Lewes, Delaware (ISBN 978-0-0692-88102-6), 2017.

Wer einmal die ganze Bandbreite heutiger buddhistischer Praxis ausloten möchte, dem sei die interessante Autobiographie von Alex Walking empfohlen. Walking (ein Pseudonym) lebte eine Zeitlang als Theravada-Mönch in Thailand und Sri Lanka bis er sich eines Tages entschied, den Orden zu verlassen und ganz in die Welt des "Roten Tantra" einzutauchen. In allen Einzelheiten und durchaus spannend erzählt, schildert er seinen Weg von der stillen Versenkung ins Nirvana über Experimente mit psychedelischen Substanzen bis zur glühenden Leidenschaft tantrischer Erotik. Nachdem er die Robe abgelegt hatte, ließ sich Walking als erstes sterilisieren, um fortan das Spiel mit den Insignien der Fortpflanzung ganz folgenlos treiben zu können. Neben der Schilderung seiner Erlebnisse, spart er auch nicht mit Ratschlägen und Empfehlungen verschiedenster Art: Vor allem für Frauen, so der ehemalige Theravada-Mönch, sei tantrischer Ritualsex eine Methode, um den Samadhi zu erfahren. Immer wieder rekurriert er dabei auf den weiblichen Orgasmus und die dabei emittierten Körperflüssigkeiten. Unbedarfte Leser werden sich fragen, was bei einer Vereinigung im Tantra denn in technischer Hinsicht noch so viel mehr geschehen soll als bei den Normalsterblichen.

*erschienen in: Ursache und Wirkung, Heft Nr. 1 (2019), S.80.*